

Baudenkmäler

- D-4-73-138-62** **Altenberg 2.** Eingeschossiges massives Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, geohrte Fenster- und Türrahmen, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-61** **Altenberg 4.** Scheune, ursprünglich zum Wohnstallhaus Altenberg 2 zugehörig, massiver Halbwalmdachbau, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-20** **Alte Poststraße 2.** Zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerk, im Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-19** **Alte Poststraße 4.** Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. aus Sandsteinquadern, Südwestgiebel verschiefert, Haustür bez. 1815.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-15** **Alte Poststraße 6.** Zweigeschossiges Walmdachhaus mit Hofdurchfahrt, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-14** **Alte Poststraße 8.** Ehem. Gasthaus und Brauerei Alte Post, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss, bez. 1603; zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, z. T. verschiefert, 1764; zugehörige Fachwerkscheune mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pfeilern aus genuteten Sandsteinquadern. 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-13** **Alte Poststraße 12; Alte Poststraße 12 a.** Zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung mit Resten reicher Weißmalerei, 18./19. Jh.; Torpfosten des 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-11** **Alte Poststraße 23.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, massiver Stall, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-12** **Alte Poststraße 25.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, Stall aus Sandsteinquadern, bez. 1843.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-69** **Birkengraben.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1665; am Waldweg vom Gerenholz zum Eichholz.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-5** **Bodelstadt 3.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, z. T. Fachwerk, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-6** **Bodelstadt 5.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-4-73-132-48** **Bürgerwald; Eichholz; Gehrenholz; Tiereller.** Drei Centsteine, Sandstein, zwei bez. 1599; 1500 m südwestlich des Dorfes an der Westecke des Eichholz.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-2** **Coburger Straße 19.** Pfarrhaus, Zweigeschossiger Walmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-1** **Coburger Straße 19.** Kath. Pfarrkirche, Saalbau, Einturmfassade und eingezogener Chor, 1748/49 in Anlehnung an Pläne von Johann Jakob Michael Küchel von Thomas Harra und Georg Tanzer errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-26** **Dorfplatz 3.** Bauernhaus, eingeschossiges Halbwalmdachhaus, verkleidetes Fachwerk, Kellerstall in Sandstein, erste Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-70** **Gehrenäcker; Von Welsberg nach Büdenhof.** Kreuzstein, sog. Spinnerá, Sandstein, spätes Mittelalter; am Wegkreuz 250 m ostwärts Sorghof.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-22** **Gleußener Mühle 1; Gleußener Mühle.** Ehem. Mühle, Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, romanisierendes Erdgeschoss, Mitte 19. Jh.; Torpfosten, Sandstein, bez. 1736; Zufahrt über drei zweijochige Sandsteinbrücken.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-75** **Hauptstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger im Süden abgewalmter Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-34** **Hauptstraße 13.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite verschiefert, bez. 1818, Freitreppe, klassisierende Haustür.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-38** **Hauptstraße 14.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-35** **Hauptstraße 15.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite Verschieferung mit Bemalung, Freitreppen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-36** **Hauptstraße 17; Hauptstraße 15.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiger Walmdachbau, 18.-19. Jh.; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Pforte, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-37** **Hauptstraße 19.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiges verschiefertes Fachwerkhaus mit Walmdach, spätes 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Portal, bez. 1634.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-58** **Herrengasse 1.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, spätes 18./frühes 19. Jh.; langgestrecktes zweigeschossiges Stallgebäude mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-76** **Herrengasse 11.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und traufseitiger Laube, Fachwerk, Giebel verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-29** **Hirtenberg 6.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Westgiebel verschiefert, Freitreppe, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-32** **Hofgasse 2.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk mit Verschieferung, Kellerstall aus Sandsteinquadern bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-30** **Hofgasse 7; Nähe Hofgasse.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, über Eingang auf Pfosten gestützter Mittelrisalit, 1. Hälfte 19. Jh.; zugehörige bauzeitliche Fachwerkscheune auf Fl.Nr.57/2
nachqualifiziert
- D-4-73-138-45** **Kapellenacker.** Friedhof, rechteckige Anlage mit Einfriedungsmauer, mit Epitaph, 1. Viertel 18. Jh. und Grabmälern des 19. Jh.; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-54** **Kirchenrangen 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius, Saalkirche von 1703, gotischer Westturm 1499 und 1603, Veränderungen 1842; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-57** **Kirchenrangen 12.** Obere Schule, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss westlich aus Sandsteinquadern mit profilierten und geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-40** **Kirchgasse 1; Nähe Kirchgasse.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-31** **Kirchweg 1.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk meist verschiefert, Keller aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-23** **Kirchweg 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior, Chorturmanlage des 17. Jh., im Kern spätmittelalterlich; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-24** **Kirchweg 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-9** **Kloster-Banz-Straße 14.** Ehem. Zehntscheune, massiver Halbwalmdachbau mit Eckquaderung, Wappenstein, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-8** **Kloster-Banz-Straße 16.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. massiv, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-7** **Kloster-Banz-Straße 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Fachwerk mit Halbwalmdach, massiver Stallteil, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 19. Jh.; ehem. Schäferhaus, langgestrecktes Satteldachhaus, spätes 18./frühes 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-10** **Kloster-Banz-Straße 21.** Zweigeschossiges Halbwalmdachbau, Fachwerk mit Hofdurchfahrt, im Erdgeschoss z. T. Sandsteinquader, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-71** **Kreuzstein.** Kreuzstein, Sandstein, spätes Mittelalter; an der Straße nach Schottenstein, an abweigenden Feldweg nahe Gemarkungsgrenze.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-73-138-21** **Lindenplatz.** Brunnen, runde Schachteinfassung, Sandstein, abgedeckt, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-16** **Lindenplatz 1.** Einfriedung mit Balustrade, Sandstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-17** **Lindenplatz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinqudern mit profilierten Tür- und Fensterrahmen, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, 1856-57.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-73** **Lindenplatz 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Frackdachhaus, Stallteil massiv mit Satteldach, 18. und Mitte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 18. Jh.; Nebengebäude mit Satteldach, 18. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-3** **Mauspferch.** Kruzifix, Sandstein, bez. 1904; am Weg nach Freiberg, 200 m nordnordwestlich Punkt 376, 4.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-46** **Merkendorf 3.** Ehem. Schafhof des Klosters Banz, ehem. Dreiseitanlage, zweigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, massives Erdgeschoss mit profilierten Tür- und Fensterrahmen, Fachwerkobergeschoss, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-63** **Nähe Herrengasse; Schottengasse 6; Schottengasse 8; Schottengasse 8 a.** Ehem. Unteres Schloss, sog. Weißes Schloss, Substruktionsmauern gegen den Hang, Reste von massiven Wohnbauten und Kellern, mittelalterlich, heute z.T. integriert in Scheunen mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-18** **Nähe Lindenplatz.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, im Kern spätmittelalterlicher Chorturm, klassizistischer Saalraum 1831-34; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-51** **Nähe Pülsdorf.** Brunnen, rundes Brunnenbecken unter von drei Sandsteinsäulen getragener welscher Haube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-49** **Nähe Pülsdorf.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Erdgeschoss z. T. massiv in Sandstein, Verschieferung in deutscher Schablone, 18./19. Jh., bez. 1844 und 1882 (Stall).
nachqualifiziert
- D-4-73-138-72** **Nähe Zehntrassen; Zehntrassen 7.** Gemeindebackhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1869; vor Zehntrassen 7.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-77** **Obere Dorfstraße 20.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Sandsteinquader, Giebel verschiefert, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-59** **Obere Dorfstraße 21.** Langgestrecktes eingeschossiges Satteldachhaus, vorderer Giebel Halbwalm, Fachwerk, Kellerstall aus Sandsteinquadern, Laube, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-78** **Obere Dorfstraße 22.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk verschiefert, Keller massiv aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-60** **Obere Dorfstraße 31.** Wohnstallhaus, eingeschossiges abgewalmtes Frackdachhaus, Fachwerk, dahinter Stall mit Satteldach und Halbwalm, Fachwerk, z. T. massiv aus Sandsteinquadern, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-47** **Pülsdorf 6.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-48** **Pülsdorf 9.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, Kellerstall in Sandsteinquadern, Laube, 1. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit zwei Sandsteinpfeilern, bez. 1765.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-50** **Pülsdorf 13; Pülsdorf 14.** Stattliches zweigeschossiges Wohnhaus eines Bauernhofs, gotisierend-klassisierend, 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerknebengebäude mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-66** **Rollach.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1770; an der Straße nach Rossach, an der Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-65** **Rossacher Straße 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Halbwalm im Süden, Sandsteinquaderbau mit reichem Gliederungsdekor, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-64** **Rossacher Straße 18.** Untere Schule, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerkgeschoss, westseitig verschiefert, Erdgeschoss aus Sandsteinquadern, Eingangstür mit geohrter profilierter Rahmung, Portal bez. 1825.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-4** **Säulenbildstock.** Bildstock, Sandstein, Säule mit vierseitigem Aufsatz, 2. Viertel 18. Jh.; am Weg nach Freiberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-73-138-52** **Schenkenau 1; Schenkenau 2.** Ehem. Schloss, dreiflügelige Anlage mit dreigeschossigem Hauptbau mit Walmdach aus Sandsteinquadern, bez. 1763/64, Wetterfahne bez. 1878; Flügelbauten, dreigeschossiger Bau mit Walmdach, verputzte Fachwerkobergeschosse, 16.-19. Jh. und zweigeschossiger Bau mit Walmdach; Torhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt, wohl 1764 mit älterem Kern; ehem. Mühle, langgestreckter zweigeschossiger Bau mit Satteldach mit geohrten und profilierten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1770/71 und 1891, Fachwerkanbauten mit Satteldach über massivem Untergeschoss, wohl um 1891.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-53** **Schleifenhan 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verschiefertes Fachwerkobergeschoß, frühes 19. Jh. mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-41** **Schloßplatz 1.** Ehem. Schloss, stattlicher zweigeschossiger Bau mit im Westen abgewalmten Satteldach, Freitreppe, Portal, um 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-42** **Schloßplatz 2; Schloßplatz 3.** Ehem. Rentei und Jägerhaus, dreiflügelige Anlage mit Wirtschaftsgebäude und zweieinhalbgeschossige Mansarddachpavillons als Kopfbauten, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-43** **Schloßplatz 4; Schloßplatz 4 b.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Drittel 18. Jh.; zugehörige Scheune, Fachwerkbau mit Walmdach, spätes 18. Jh.; Sandsteinmauer mit Hofeinfahrt und Pforte zwischen Pfarrhaus und Scheune.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-39** **Schloßplatz 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit, kreuzförmiger Zentralbau, 1728-32 nach Entwürfen von Carl Friedrich von Zocha; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-55** **Schottengasse 2.** Ehem. Mittleres Schloss, massiver Bau mit Fachwerkobergeschoß, an Nordseite runder Treppenturm, im Kern 16./17. Jh., bis 1891 Instandsetzung; mit Ausstattung (ohne Loeffelholz'sche Sammlung).
nachqualifiziert
- D-4-73-138-33** **Staffelsteiner Straße 10.** Gasthof Jahn, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Obergeschoß Fachwerk, z. T. verputzt u. verkleidet, Keller in Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-25** **Staffelsteiner Straße 13.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18./20. Jh., davor Terrasse mit Balustrade, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-73-138-74** **Staffelsteiner Straße 19.** Eingeschossiger, verschiefelter Fachwerkbau mit Halbwalmdach, massiver Keller, bez 1864; Nebengebäude, eingeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach und massivem Keller.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-27** **Staffelsteiner Straße 25.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-28** **Staffelsteiner Straße 27.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-67** **Welsberg 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-68** **Welsberg 13.** Ehem. Gasthaus, stattliches zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, im Kern Anfang 18. Jh., nordseitig zweigeschossiger Saalanbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1880.; anschließende Fachwerkscheune, 18. Jh.; Kegelbahn, Fachwerk, Mitte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-79** **Welsberg 17.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit, Freitreppe, um 1890.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-80** **Welsberg 28.** Ehem. Duschenhof, wohl ehem. ritterschaftlicher Wirtschaftshof, eingeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, Giebel verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-44** **Wiesenstraße 2.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Laube, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-73-138-56** **Zur Mühle 1.** Ehem. Schottensteiner Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 16.-19. Jh., moderne Veränderungen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 81

Bodendenkmäler

- D-4-5831-0026** Mittelalterlicher Turmhügel sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Oberen Schlosses von Schottenstein, teilweise zerstört.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0027** Station des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0030** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0032** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0033** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0034** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0037** Mittelalterlicher Turmhügel und frühneuzeitliches Wasserschloss, teilweise überbaut.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0038** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0092** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0101** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Gleußen.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0104** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior von Herreth mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0107** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der im späten 18. Jahrhundert errichteten Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang von Kaltenbrunn und ihres Vorgängerbaus sowie Körpergräber im ummauerten Friedhofsareal.
nachqualifiziert

- D-4-5831-0109** Vorgängeranlagen sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Lahm mit zugehörigen Ökonomiegebäuden sowie der Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit und ehem. Schlosskirche mit Vorgängerkapelle St. Katharina.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0113** Untertägige Teile des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Friedhofs von Lahm mit ehem. 1819 abgebrochener mittelalterlicher Friedhofskapelle St. Leonhard.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0114** Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0115** Mittelalterliche Vorgängerbauten sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Mittleren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0116** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Unteren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5831-0166** Archäologische Befunde von mittelalterlichen Vorgängeranlagen und untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses Schenkenau.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0001** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19